



## **Verkehrsuntersuchung zum Bebauungsplanverfahren „Am Rodelberg“ in der Landeshauptstadt Mainz**

### **Ergänzende Stellungnahme: Verkehrsaufkommen am Knotenpunkt Pariser Tor**

#### **Anlass und Aufgabenstellung**

Die Projektgesellschaft WTR GmbH & Co. KG beabsichtigt die Entwicklung eines Wohnquartiers auf dem Rodelberg im Mainzer Stadtteil Oberstadt. Auf den zu bebauenden Flächen befanden sich früher vom Job-Center genutzte Räumlichkeiten. Zur Ermittlung der verkehrlichen Auswirkungen der geplanten Umnutzung bzw. Neubebauung wurde im Jahr 2015 eine Verkehrsuntersuchung durchgeführt /1/. In die Ermittlung des zukünftigen Verkehrsaufkommens wurde zudem die Bebauung der ehemaligen Schwesternwohnheime (VEP O61) in der Berliner Straße einbezogen. Das Fahrtenaufkommen des sich zum Zeitpunkt der Verkehrsuntersuchung noch auf dem Rodelberg befindlichen Job-Centers wurde hingegen abgezogen. Nach Ermittlung des zukünftigen Verkehrsaufkommens wurde die Leistungsfähigkeit des Verkehrsablaufs an den beiden Knotenpunkten Geschwister-Scholl-Straße / Pariser Straße (Pariser Tor) und Geschwister-Scholl-Straße / Berliner Straße / Carl-Benz-Straße nach dem Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen /2/ für die Spitzenstunden am Vor- und Nachmittag überprüft. Hierbei zeigte sich, dass am Knotenpunkt Geschwister-Scholl-Straße / Pariser Straße in der Zufahrt Pariser Straße Süd (stadteinwärts) der gemischte Fahrstreifen für Geradeausfahrer und Rechtsabbieger in der Spitzenstunde am Nachmittag sowohl im Bestand als auch in der Prognose nur die Qualitätsstufe F aufweist und daher als nicht leistungsfähig einzustufen ist. Als Maßnahme zur Verbesserung des Verkehrsablaufs wird vorgeschlagen, einen separaten Fahrstreifen für die Rechtsabbieger von der Pariser Straße in die Geschwister-Scholl-Straße zu schaffen. Zur weiteren Planung dieser Maßnahme soll dargestellt werden, wie sich die Mehrverkehre der Prognose an diesem Knotenpunkt auf die einzelnen Vorhaben (Rodelberg, O61, Entfall Job-Center) verteilen.

#### **Vorgehensweise und Ergebnisse**

Für die Ermittlung der zukünftigen Verkehrsbelastung an den beiden betrachteten Knotenpunkten wurde in der Verkehrsuntersuchung zunächst das Tagesverkehrsauf-

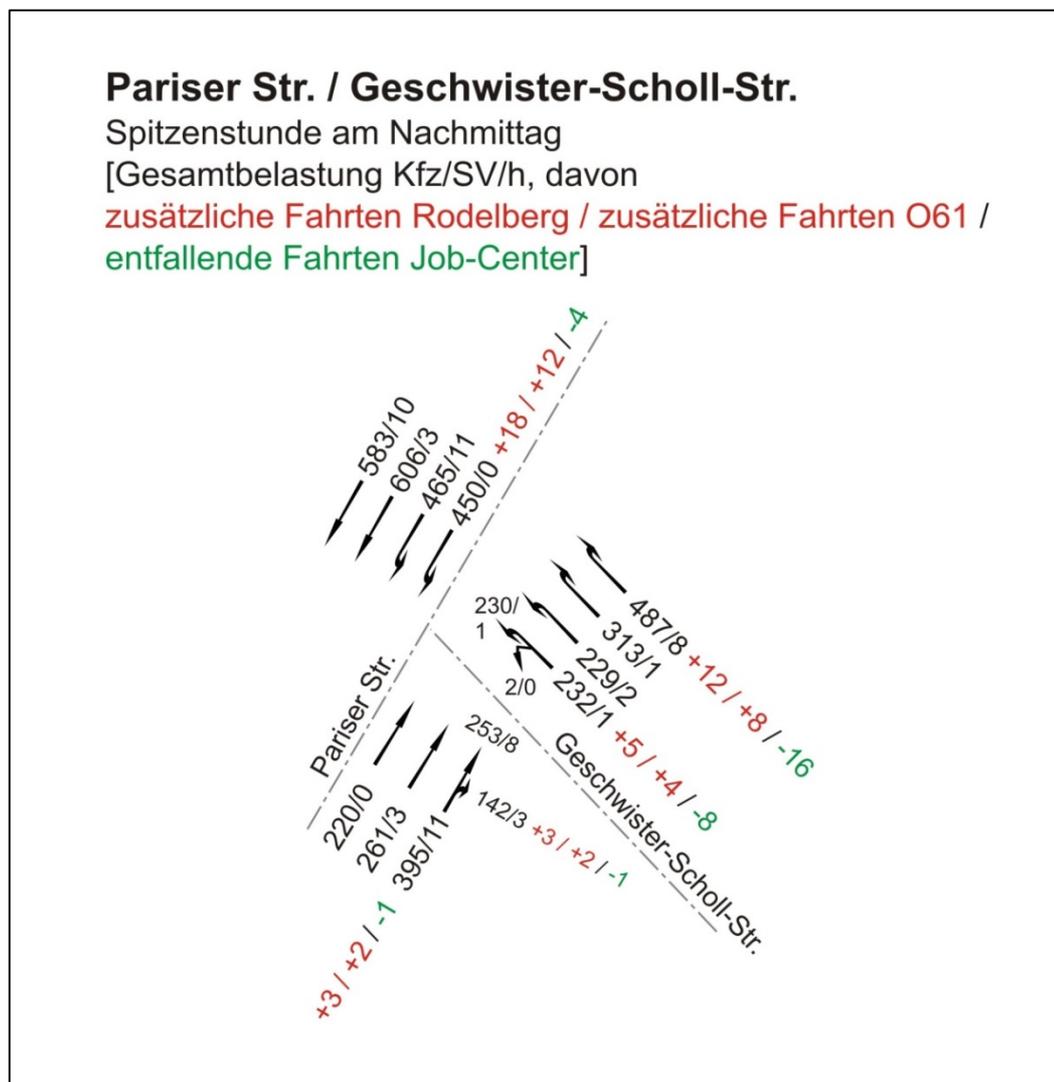
---

/1/ HEINZ + FEIER GmbH; Verkehrsuntersuchung zum Bebauungsplanverfahren „Am Rodelberg“ in der Landeshauptstadt Mainz – Erläuterungsbericht; Wiesbaden, März 2015.

/2/ Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V.; HBS Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen; Köln, 2001.

kommen der neuen Wohnbebauung auf dem Rodelberg prognostiziert und anhand von Ganglinien das Quell- und Zielverkehrsaufkommen in den Spitzenstunden am Vormittag und am Nachmittag ermittelt. Die räumliche Verteilung dieser Fahrten ergibt sich aus den im Bestand erhobenen Richtungsverteilungen an den beiden Knotenpunkten. Analog wurden die an den einzelnen Knotenströmen entfallenden Fahrten des Job-Centers ermittelt. Für das Vorhaben O31 wurden seitens der Stadt Mainz Fahrtenzahlen für die Spitzenstunden zur Verfügung gestellt und ebenfalls räumlich verteilt. Eine allgemeine Verkehrszunahme wurde in der Untersuchung nicht unterstellt, da die benachbarten Dauerzählstellen seit 2008 eine tendenziell leicht sinkende Verkehrsbelastung ausgewiesen haben.

In **Abbildung 1** sind diese zusätzlichen bzw. im Falle des Job-Centers entfallenden Kfz-Fahrten in der Spitzenstunde am Nachmittag am Knotenpunkt Geschwister-Scholl-Straße/ Pariser Tor je Vorhaben dargestellt.



**Abbildung 1:** Aufteilung der zusätzlichen Fahrten am Knotenpunkt Pariser Tor auf die einzelnen Vorhaben



Für den hinsichtlich der Leistungsfähigkeit kritischen gemischten Fahrstreifen für Geradeausfahrer und Rechtsabbieger in der stadteinwärtigen Zufahrt der Pariser Straße ergeben sich demnach 3 zusätzliche Kfz-Fahrten durch die Wohnbebauung Rodelberg, 2 zusätzliche Fahrten durch die Wohnbebauung O61 und eine entfallende Fahrt durch den Entfall des Job-Centers. In Summe ergeben sich damit für diesen Fahrstreifen in der Spitzenstunde am Nachmittag 4 zusätzliche Kfz-Fahrten.

Wiesbaden, 10.04.2018

HEINZ + FEIER GmbH